

## Künstlerische Grundausbildung in Höchststadt

Kunstschulleirina Gerschman will Kindern und Erwachsenen klassische und moderne Techniken vermitteln.



**HÖCHSTADT**Die Künstlerin und Modedesignerin Irina Gerschman aus Höchststadt hat eine Kunstschule für alle Altersgruppen vom Schüler bis zum Erwachsenen gegründet, deren Kurse ab dem 13. März beginnen. Der Anspruch geht deutlich hinaus über Freizeitkurse und hat eine systematische künstlerische Grundausbildung über mehrere Semester hinweg zum Ziel, sagt Gerschman. Die Kunstschule ist entstanden in Privatinitiative der Künstlerin und wird von der Stadt Höchststadt unterstützt, die ein solches Angebot begrüßt. Kurse finden statt im ehemaligen Interimsgebäude der Realschule an der Kerschensteinerstr. 3. Unterrichtet wird Zeichnen, Malerei und Textiles Gestalten. Dabei wird u. a. gelehrt, wie man Mode selbst entwirft.

Irina Gerschman hat in Moskau studiert und ist „Diplom-Kunstmeisterin“. Nach ihrer Übersiedlung nach Deutschland hat sie ein eigenes Nähatelier betrieben und Ausstellungen ihrer Werke organisiert.

Das Programm ist vielfältig und erstreckt sich über die Fächer Malen, Zeichnen und Textiles Gestalten (Modezeichnen und -gestalten, Stickerei). Die Kunstschule soll mittelfristig auch um eine gut ausgestattete Textil- und Schneidereiwerkstatt erweitert werden. Zum Konzept ihrer Schule sagt die Künstlerin, dass die Methodik der klassischen Kunstausbildung – Grundlagen des akademischen Zeichnens und Malens: Stilleben, Landschaft, Porträt, Modell (auch Akt), abstrakte, ornamentale und freie Malerei, thematische Bildkomposition – mit zahlreichen Methoden der modernen Kunst verbunden werden soll. Die Schüler bekommen die Möglichkeit, einerseits systematisch zu lernen und sich Grundlagen zu erarbeiten, andererseits auf der Basis dieses Fundaments ihre Kreativität zu entdecken und im freien Gestalten auszuleben und zu kultivieren – realistisch oder abstrakt, detailliert oder stilisiert.

Dabei wendet sich die Kunstschule mit ihrem Angebot auch nach außen und ist z. B. präsent an den Höchststadter Schulen, wo im Rahmen des erweiterten Unterrichtsangebots auch Nachmittagskurse direkt in den Schulen angeboten werden. Die Entwicklung hin zum Modell der Ganztagschule erfährt auf diese Weise eine Unterstützung, wirbt Irina Gerschman.

Alle Interessenten sind eingeladen an den Tagen der offenen Tür Sonntag, 5. März, 12 bis 18 Uhr, und Montag, 6. März, 17 bis 19 Uhr, sich den ersten Eindruck zu verschaffen. Infos dazu gibt es direkt über die Schulleiterin unter Telefon 09193/5277 bzw. 607232 oder im Internet. [www.kunstschule-hoehstadt.de](http://www.kunstschule-hoehstadt.de)

[...drucken >](#)



[...schließen >](#)